

Gerhard-Mercator-Universität
Gesamthochschule Duisburg

info

Institut für Ostasienwissenschaften

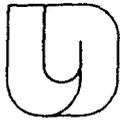
**Institutsbericht
Nr. 3**

Berichtszeitraum Oktober 1995 - September 1996

**Herausgeber: Institut für
Ostasienwissenschaften**

**Mülheimer Str. 212
D - 47048 Duisburg
Fax: 0203 / 379 4157**

Institut für Ostasienwissenschaften



Gerhard-Mercator-Universität
Gesamthochschule Duisburg

info

Institut für Ostasienwissenschaften

Institutsbericht Nr. 3

Berichtszeitraum Oktober 1995 - September 1996

**Herausgeber: Institut für
Ostasienwissenschaften**

**Mülheimer Str. 212
D - 47048 Duisburg
Fax: 0203 / 379 4157**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Die Ostasienwissenschaften in Duisburg	2
2. Personal	2
3. Abgeschlossene und laufende Abschlußarbeiten, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen und Habilitationen	4
4. Lehrveranstaltungen	6
5. Gastvorträge, Vortragsreihen	9
6. Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern	9
7. Vorträge	14
8. Teilnahme an Tagungen, Symposien etc.	17
9. Laufende Projekte	18
10. Sonstige Aktivitäten / Ehrenamtliche Tätigkeiten	25
11. Studien- und Forschungsaufenthalte in Ostasien	26
12. Sonstiges	26
13. Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften	27

1. Die Ostasienwissenschaften in Duisburg

Am 31.08.1994 wurde an der Gerhard-Mercator-Universität - Gesamthochschule Duisburg das Institut für Ostasienwissenschaften als zentrale wissenschaftliche Einheit der Universität gegründet. Die Gründung kennzeichnet den erfolgreichen Abschluß einer fast zehnjährigen Aufbauphase, in deren Verlauf ein regionaler Schwerpunkt Ostasien mit sechs Professuren und vier Studiengängen geschaffen wurde.

Im Zuge der Institutsgründung wurde in der Ostasienvilla, Mülheimer Str. 212, ein Zeitschriften-Lese-saal für Studierende und Mitarbeiter des Instituts eingrichtet. Damit wird ein direkter Zugriff auf die aktuelle ostasienbezogene Literatur ermöglicht. Im übrigen wurde ein Fernsehgerät mit Video und Satellitenempfangsanlage installiert, mit dem das für Europa ausgestrahlte japanische Pay-TV empfangen wird.

Die Besetzung aller vorhandenen Professuren gestaltet sich vor dem Hintergrund der Knappheit entsprechender Experten im deutschen Sprachraum als weiterhin schwierig, auch wenn der Studien- und Prüfungsbetrieb ordnungsgemäß abläuft.

Prof. Dr. Herrmann-Pillath wurde an die Universität Witten-Herdecke berufen. Um in der Aufbauphase der Duisburger Ostasienwirtschaft mittelfristig negative Folgen für deren Entwicklung zu verhindern, wurde gemeinsam mit dem Duisburger Rektorat eine Intensivlösung gefunden. Für zwei Jahre (bis März 1998) wird er die Duisburger Ostasienwirtschaft/China weiter in gewohnter Weise mitbetreuen.

Frau Prof. Mathias wechselte im August 1996 an die Universität Bochum. Herr Prof. Flüchter nahm im Wintersemester 1995/96 ein Forschungsfreisemester wahr. Frau Prof. Mathias und Herr Prof. Pascha nahmen im Sommersemester 1996 ein Forschungsfreisemester wahr.

Seit dem Frühjahr ist das Institut für Ostasienwissenschaften auch mit einer Homepage und weiteren informativen Seiten im WWW des Internet vertreten. Die Adresse lautet: <http://www.uni-duisburg.de/Institute/OAWISS/home.html>. Dort sind auch einige Schriften aus unserer Reihe Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften abrufbar.

Die Internet Arbeitsgruppe am Lehrstuhl Ostasienwirtschaft/Wirtschaftspolitik berichtet neuerdings regelmäßig in der Publikation Japan-Magazin über aktuelle Entwicklungen im japanischen Internet. Bilaterale deutsch-japanische Internet-Projekte im Bereich Politik und Gesellschaft Ostasiens werden seit WS 1995/96 im Kursverbund durchgeführt.

2. Personal

Vorstand:

Prof. Dr. Winfried Flüchter (Geschäftsführender Direktor)
Prof. Dr. Carsten Herrmann-Pillath
Prof. Dr. Regine Mathias
Prof. Dr. Werner Pascha (Stellvertretender Direktor)
Dr. Thomas Berger (SS 1996)
Dr. Mikiko Eswein (SS 1996)
Cornelia Storz, M. A.
Wolfgang Jauer, cand. reg.-wiss. (Oktober 1995-Dezember 1996)
Alexandra Rogalski, cand. reg.-wiss. (seit Januar 1996)

Koordinationsstelle Ost-
 asienwissenschaften:
 Bibliothekarin:

Dipl.-Ök. Annegret Rörig
Dipl. wiss. Bibl. Toshi Yamada, M. A.

FB 1 - Politik und Gesellschaft Ostasiens

Professoren: **Dr. Thomas Berger** (Lehrstuhlvertretung "Politik Ostasiens" SS 96)
Dr. Mikiko Eswein (Vertretung Professur "Vergleichende Sozialstrukturanalyse mit dem Schwerpunkt Japan" WS 95/96 bis SS 96)

Wissenschaftliche Mitarbeiter: **Dr. Claudia Derichs**

Lehrbeauftragter: **Prof. Dr. Konrad Wegmann** (seit WS 1995/96)

Fachsekretariat: **Angelina Cassano/Ursula Schürmann**

FB 3 - Sprache, Geschichte und Kultur Japans

Professorin: **Prof. Dr. Regine Mathias**, Professur für Sprache und Kultur des modernen Japan (bis Aug. 1996)

Lehrbeauftragte: **Kinue Sugita, Natsuo Nakajima, Kazuhiro Sato**

Wissenschaftliche Mitarbeiter: **Rafael Beermann, M. A.**, Supervisor

Lektorin: **Megumi Ajima, M. A.** (ab April 1995)

Wissenschaftliche Hilfskraft: **Dipl. Übersetzerin Monika Unkel** (bis März 1995)
Ute Becker, M.A. (Sep.-Nov. 1995)
Daniela Fasoli, M.A. (ab Aug. 1996)

Fachsekretariat: **Roswitha Schulz**

FB 5 - Ostasienwirtschaft/China

Professor: **Prof. Dr. Carsten Herrmann-Pillath**, Professur für Ostasienwirtschaft/ China

Wissenschaftliche Mitarbeiter: **Dr. rer. nat., Dipl.- Volksw., Dipl.- Forstwirt Xueming Song, Dipl.-Kffr. Doris Fischer, Agrarökonomin Zhu Quixia**

Lehrbeauftragte: **Dr. Tzöl Zae Chung** (Geschäftsführer der Euro Pacific Innovation Service EPIS GmbH Duisburg), **Klaus Jakubowski** (Rechtsanwalt Berlin), **Prof. Dr. Gerd Koenig** (Geschäftsführender Gesellschafter der Mietfinanz GmbH, Mülheim/Ruhr), **Ulrich Teich** (Rechtsanwalt, Vorstand der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung DCW, Düsseldorf)

Fachsekretariat: **Cornelia Feldmann** (seit Juni 1996)

FB 5 - Ostasienwirtschaft/Japan

Professor: **Prof. Dr. Werner Pascha**, Lehrstuhl für Ostasienwirtschaft/ Wirtschaftspolitik

Wissenschaftliche Mitarbeiter: **Dipl.-Volksw. Mathias Elvenkemper, Katrin Haaf, M. A., Cornelia Storz, M. A., Anja Radegast M.A.**(EAJS Office, seit Sept. 1996)

Wissenschaftliche Hilfskraft: **Dipl.- Volksw. Sonja Förster** (seit April 1995), **Rüdiger Frank, M.A.** (seit April 1996)

Lehrbeauftragte: **Dr. Peter Baron** (Bayer. Vereinsbank Tôkyô, Japan)
Prof. Dr. Dieter Schneidewind (AMARI PACIFIC Consultants; Wella AG)

Fachsekretariat: **Dagmar Lee, B. A.**

FB 6 - Wirtschafts- und Sozialgeographie (Schwerpunkt Ostasien/Japan)

Professor: **Prof. Dr. Winfried Flüchter**, Lehrstuhl für Kulturgeographie

Wissenschaftliche Assistentin: **Dr. Uta Hohn**

Kartographie: **Ulrike Jentsch, Harald Krähe** (zusammen mit Prof. Dr. Blotvogel)

Fachsekretariat: **Vera Hilgers, Petra Hilger**

Gastwissenschaftler:**FB 5 - Ostasienwirtschaft/China**

Prof. Dr. Liu Jianzhou, Houazhong University of Science and Technology, Januar bis September 1996 (Fragen der chinesischen Außenwirtschaft)

Prof. Dr. Zhao Renwei, Institute of Economics/Chinese Academy of Social Science, April bis August 1996 (Einkommensverteilung in China)

Prof. Kato Hiroyuki, Universität Kobe, Juli-August 1996 (Experte für ländliche Entwicklung und ländliche Industrialisierung in China)

Prof. Feng Zhiyan, Technische Universität für Chemie, Peking, Akademisches Jahr 1995/96 (Unternehmensstrukturen in der ländlichen Industrie)

FB 5 - Ostasienwirtschaft/Japan

Prof. Takeshi Mori, Dokkyo-Universität, Gastwissenschaftler, September 1995 bis Februar 1996).

FB 6 - Wirtschafts- und Sozialgeographie (Schwerpunkt Ostasien/Japan)

Prof. Dr. Kenji Yamamoto, Hōsei Universität, Tōkyō, vom 1.4. 1995 bis 31.3.1996 (Stipendiat der Alexander-von-Humboldt-Stiftung; Forschung über die Integration ausländischer Immigranten in Deutschland).

Herr Shinsaku Ishikawa, Doktorand, Rikkyo Universität, Tōkyō, Japan, vom 1.10.1994 bis 31.3.1997 (Recherchen über Probleme der Integration türkischer Immigranten in Deutschland).

3. Abgeschlossene und laufende Abschlußarbeiten, Magisterarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen und Habilitationen**FB 5 - Ostasienwirtschaft/China*****Diplomarbeiten (abgeschlossen)***

- **Schmitter, Jörg:** Probleme und Potentiale der asiatisch-pazifischen Integration im Rahmen der APEC.
- **Schreiber, Michael:** Systemwandel und städtischer Wohnungsbau in der VR China.
- **Templin, Thomas:** Personelle Einkommensverteilung, wirtschaftlicher Dualismus und Systemwandel in der VR China.

FB 5 - Ostasienwirtschaft/Japan***Dissertationen (laufend)***

- **Matthias Elvenkemper:** Die Bedeutung der Faktoren Distanz und Familiarität in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen - Eine quantitative Analyse ihrer Bedeutung im Raum Ostasien
- **Sonja Förster:** Währungspolitik in Japan
- **Carola Greeding:** Wirtschaftliche, rechtliche, politische und kulturelle Erfolgsfaktoren Strategischer Allianzen

- **Katrin Haaf:** Technologie-Kooperation in der Biotechnologie
- **Jong-Cheon Kim:** Innovation koreanischer Großunternehmen
- **Jörg Raupach:** Konjunkturmanagement im japanischen Maschinenbau
- **Rainer Schwarz:** Marktzutrittsalternativen für deutsche mittelständische Unternehmen in Japan. Eine empirische Analyse unter besonderer Berücksichtigung von japan-spezifischen Förderprogrammen
- **Cornelia Storz:** Unternehmer im Mittelstand - Fallstudien im Maschinenbau

Diplom- und Abschlußarbeiten (abgeschlossen)

- **Thorsten Vogel:** Aufstrebende mittelständische Unternehmen in Deutschland, Japan und den USA
- **Jan Babst:** Konzeption einer Erdbeben-Kumulkontrolle für ausländische Erstversicherer in Japan (Abschlußarbeit Zusatzstudiengang Ostasienwirtschaft)
- **Rüdiger Gerards:** Der Markt für Generics auf dem japanischen Pharmamarkt
- **Hans-Joachim Hermanns:** Globale Stoffstromanalyse und Ressourcentheorie am Weltmarkt für Phosphaterzeugnisse
- **Kerstin Meckler:** Der japanische Wirtschaftsplan von 1992 zwischen wirtschafts-politischem Ideal und politisch-ökonomischer Realität
- **Nirgül Özcan:** Personalpolitische Strategien zur Besetzung von Führungspositionen deutscher Niederlassungen in Japan
- **Dirk Peter Ritgens:** "Bypassing Japan" - Ein alternatives Konzept zur Nutzung der Potentiale der asiatisch-pazifischen Region?
- **Claudia Schmitz:** Strategische Allianzen in der Linienschifffahrt
- **Anke Sieverding:** Japans Schiffbauindustrie - unter besonderer Berücksichtigung des Wettbewerbs mit Südkorea und China (Abschlußarbeit Zusatzstudiengang Ostasienwirtschaft)
- **Alexander Wandt:** Strategien des Markteintritts und der Internationalisierung der südkoreanischen Automobilindustrie - Eine Wiederholung des japanischen Erfolgs?
- **Thomas Lorberg:** Die Niederlande als Standort japanischer Direktinvestitionen in Europa. Konkurrenz zu Nordrhein-Westfalen?
- **Jörg Mroß:** Grundlage und Stellenwert der Public Relations (PR) in Japan.
- **Gisela Philipsenburg:** Wirtschaftswachstum, komparative Vorteile und technologische Entwicklung: Korea in der Nachfolge Japans?
- **Tim Goydke:** Japans Markt für Neue Materialien zwischen staatlicher Förderung und unternehmerischer Eigeninitiative

FB 6 - Wirtschafts - und Sozialgeographie (Schwerpunkt Ostasien/Japan)

Habilitation (laufend)

- **Uta Hohn:** Stadtbau, Stadterneuerung und Stadterhaltung in Japan (bis Ende 1997)

Diplom- und Abschlusarbeiten (abgeschlossen)

- **Thomas Feldhoff:** Pendelverkehr und Massenschnellverkehrsmittel im Ballungsraum Tôkyô.
Raumstrukturen, Akteure, Probleme, Strategien.

4. Lehrveranstaltungen

Art	Titel	Std.	Dozent
<u>Wintersemester 1995/1996</u>			
Sprachkurse			
SP	Japanisch Intensiv I	8	Ajima, Nakajima
SP	Tutorium für Japanisch Intensiv I	2	Ajima
SP	Japanisch Intensiv III	8	Ajima, Sato, Sugita
SP	Tutorium für Japanisch Intensiv III	2	Sato
G	Grundkurs Japanisch I	4	Sugita
G	Grundkurs Japanisch III	4	Takahashi
SP	Japanisch für Fortgeschrittene	2	Ajima
SP	Sprachpraktische Übungen für Fortgeschrittene I	2	Takahashi
Ü	Einführung in japanbezogene Hilfsmittel	2	Mathias
Ü	Aufsatzübungen	2	Fukuda
V	Chinesisch für Anfänger II	2	Zhang
Ü	Chinesisch für Anfänger II	2	Zhang
Ü	Konversationskurs Chinesisch für Fortgeschrittene	4	Zhao
Politik und Gesellschaft Ostasiens (FB 1)			
S	Aktuelle Themen zur Chinapolitik	2	Wegmann
S	Politisches Denken in China III	2	Wegmann
S	Einführung in das politische System Japans mit Schwerpunkt auf den innenpolitischen Entwicklungen 1955-1995	2	Derichs
HS	Ultrarechts und radikal links: Politischer Extremismus im Nachkriegsjapan	2	Derichs
Ü	Internet-Assisted Joint Seminar, <i>Comparative Research of German and Japanese Postwar Politics</i>		Derichs
V/WF	Einführung in die japanische Gesellschaft: Strukturen und Wandlungen	2	Eswein
PS	Das japanische Wertesystem und die Individualisierung der Gesellschaft	2	Eswein
V	Das moderne Bildungswesen in Japan: Institutionen, Inhalte, Ansprüche	2	Eswein
HS	Das moderne Bildungswesen in Japan: Zentrale Texte und Studien	2	Eswein
Geschichte und Kultur des modernen Japan (FB 3)			
V	Japans Weg in die Moderne. Einführung in die neuere japanische Geschichte (1850 - 1945)	2	Mathias
PS/Ü	Historische Grundlagen der Gegenwart: Die Meiji-Zeit zwischen Reform und Restauration (1868 - 1912)	2	Mathias
HS	Das Dorf in der Stadt. Zur modernen Sozialgeschichte der japanischen Urbanisierung	2	Mathias

Ostasienwirtschaft (FB 5)

S	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in der VR China (Blockveranstaltung)		Herrmann-Pillath
V/Ü	Interkulturelles Management in deutsch-chinesischen Joint Ventures	2	Chung
S	Seminar in Chinese Economic Studies	2	Herrmann-Pillath, Song
V/Ü	Lektürekurs: Chinakundliche Texte aus Japan	2	Herrmann-Pillath
V/Ü	Lektürekurs: Chinesische Wirtschaftstexte	2	Herrmann-Pillath
V	Entwicklung, Strukturen und internationale Einbindung der japanischen Wirtschaft	2	Pascha
V/S	Sozio-ökonomische Bedingungen des japanischen Wirtschaftssystems	2	Pascha, Haaf, Storz
S	International Economic Relations in the Pacific Region	2	Pascha, Mori, Elvenkemper
C	Kolloquium zur Ostasienwirtschaft/Japan	2	Pascha, Storz, Haaf
AG	Arbeitsgemeinschaft zur Wirtschaft Koreas		Pascha, Elvenkemper
V	Unternehmensführung in Japan (Blockveranstaltung)	2	Schneidewind
V	Geld und Finanzen in Japan (Blockveranstaltung)	2	Baron

Wirtschafts- und Sozialgeographie (FB 6)

V	Wirtschaftsräume Ostasiens	2	Blotevogel
S	Themen zur Stadt- und Regionalentwicklung in Ostasien	2	Hohn

Fachübergreifende Veranstaltung

C	Kolloquium Ostasienwissenschaften		Eswein, Flüchter, Herrmann-Pillath, Mathias, Pascha
---	-----------------------------------	--	---

Sommersemester 1996**Sprachkurse**

SP	Japanisch intensiv II	8	Beermann, Nakajima Sugita
SP	Parallelkurs: Japanisch intensiv II	2	Ajima
SP	Tutorium für Japanisch intensiv II	2	Ajima
SP	Japanisch intensiv IV	8	Beermann, Nakajima, Ajima
SP	Tutorium für Japanisch intensiv IV	2	Ajima
G	Grundkurs Japanisch II	4	Sugita
G	Grundkurs Japanisch IV	4	Sato
SP	Japanisch für Fortgeschrittene II	2	Ajima
SP	Sprachpraktische Übungen für Fortgeschrittene II	2	Sugita
Ü	Aufsatzübungen für Fortgeschrittene	2	Fukuda

Politik und Gesellschaft Ostasiens (FB 1)

S	International Relations in the Asian-Pacific Region	2	Berger/Derichs
S	Politics and Government in contemporary Japan	2	Berger
S	Government and politics in East Asia	2	Berger
S	Außenpolitik Japans nach 1945	2	Derichs
HS	Regionalism/Globalism und die asiatisch-pazifische Integration	2	Derichs/Berger
VWF	Beruf und Bildung in Japan	2	Eswein
PS	Berufliche Qualifizierung in Japan: Zentrale Texte und Studien	2	Eswein
HS	Japanische Kommunikation - Interkulturelle Kommunikation	2	Eswein

HS	Das japanische Management : Ein Vergleich mit dem koreanischen Management	2	Eswein
----	---	---	--------

Geschichte und Kultur des modernen Japan (FB 3)

Die Veranstaltungen zu "Geschichte und Kultur des modernen Japan" wurden von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf übernommen, da Frau Prof. Mathias im SS 1996 ein Forschungssemester hatte.

Ostasienwirtschaft (FB 5)

V	Einführung in die chinesische Wirtschaft	2	Herrmann-Pillath
V	Methodische Fragen zur chinabezogenen Wirtschaftsforschung	2	Herrmann-Pillath
V/Ü	Grundzüge des chinesischen Wirtschaftsrechts	2	Jakubowski, Teich
V	Produktion, Finanzierung und Marketing in China	2	Koenig
V/Ü	Verhandlungsführung und Vertragsgestaltung im Wirtschaftsverkehr mit der VR China	2	Jakubowski, Teich
K	Literaturkolloquium zur Wirtschaftspolitik Japans	2	Heiduk
K	Kolloquium Ostasienwirtschaft/Japan	2	Heiduk, Elvenkemper Haaf
S	Regionale Integration: Integrationsräume in Europa, Nordamerika und Asien	2	Heiduk, Kerlenprinz, Wingender
C	Kolloquium zur Ostasienwirtschaft/Japan	2	Storz
AG	Arbeitsgemeinschaft zur Wirtschaft Koreas	1	Elvenkemper
V	Unternehmensführung in Japan (Blockveranstaltung)		Schneidewind
V	Geld und Finanzen in Japan (Blockveranstaltung)		Baron

Wirtschafts- und Sozialgeographie (FB 6)

V	Geographische Landeskunde Japans: Landesentwicklung und Raumordnung	2	Flüchter
S	Themen zur geographischen Landesentwicklung Japans	2	Flüchter
C	Diplomandenkolloquium Ostasienwissenschaften	2	Flüchter
HS	Spezielles Seminar zur Geographie und Landesentwicklung Japans	2	Flüchter
Ü	Japanischer Lektürekurs für Geographen	2	Flüchter
S	Malaysia und Singapur: Vorbereitungsseminar zur großen Exkursion (1.-14.10.96)	2	Blotevogel

Fachübergreifende Veranstaltung

C	Kolloquium Ostasienwissenschaften		Berger, Eswein, Flüchter, Herrmann-Pillath, Mathias, Pascha
---	-----------------------------------	--	---

5. Gastvorträge, Vortragsreihen und Symposien

Kolloquium Ostasienwissenschaften des Instituts:

18.10.1995	Prof. Dr. Kiichiro Yagi (Kyoto University): "The Concept of Society in Japanese Economics - Power Theory and Institutional Economics"
31.10.1995	Prof. Dr. David S.G. Goodman (University of Technology, Sidney): "China without Deng Xiaoping"

- 08.11.1995 **Dr. Heinz Handtrack** (Association des Constructeurs Européens d'Automobiles):
"Korea: Automobile Herausforderung für Europa"
- 15.11.1995 **Prof. Dr. Takeshi Mori** (Dokkyo University, Japan): "The 'Asianization' of
Australia - A Japanese Point of View"
- 29.11.1995 **Otto W. Ehlert** (International Aerospace Marketing & Consulting, Freiburg i. Br.):
"Raumfahrtpolitik in Japan: Gerät Europa (einmal mehr) ins Hintertreffen?"
- 06.12.1995 **Dr. Wolfgang Schwentker** (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Soziologie):
"Das Bild des 2. Weltkriegs in Japan 1945-1995"
- 13.12.1995 **Prof. Dr. Klaus Antoni** (Universität Trier, Gegenwartsbezogene Japanologie):
"Japan und die konfuzianische Welt - ein 'Zusammenprall der Kulturen'?"
- 08.05.1996 **Prof. Renwei Zhao** (Chinese Academy of Social Sciences, Peking)
"Income distribution and policy in China"
- 12.06.1996 **Prof. Dr. Adolf Ebel** (Institut für Geophysik+Meteorologie der Universität zu Köln)
"Probleme der Luftverunreinigung in Japan"
- 26.06.1996 **Prof. Dr. Walter Georg** (Fernuniversität Hagen)
"Bildung und Karriere in Japan"
- 03.07.1996 **Dr. Mikiko Eswein** (Universität Duisburg)
"Berufsbildung in Japan"

Sonderkolloquium:

- 03.06.1996 Gemeinschaftsveranstaltung mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
Duisburg
- Dr. Rolf Schlunze** (Research Fellow, Manchester, UK)
"Standortverhalten japanischer Firmen in Deutschland"
- Dr. Peter Baron** (General Manager, Bayerische Vereinsbank AG, Tôkyô Branch)
"Deutsche Unternehmen im Japan-Geschäft"

6. Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern

Claudia Derichs

- Warum Regionalwissenschaften?, in: *Ostasiatische Regionalstudien: Warum?*, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften Nr. 1, 1995
- Der Ehrbegriff im asiatischen Kulturkreis, in: Zentrum für Türkeistudien (Hg.): *Ehre. Veraltetes Konzept oder Schlüsselbegriff der multikulturellen Gesellschaft?* Köln, 1995, S. 43-55.
- Besprechung von: Kobayashi, Makoto: Selbstkonzept und Empathie im Kulturvergleich, Konstanz, 1995, in: *Zeitschrift für Kulturaustausch*, Nr. 2 (1996).
- Besprechung von: Johnson, Chalmers: *Japan. Who Governs?* N.Y./London, 1995, in: *Japaninfo*, 17. Jg.:Sept. 1996.
- *Kleine Einführung in die Politik und das politische System Japans*, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften Nr. 12, 1996.

Mikiko Eswein

- Besprechung von: Angelika Ernst/Gerhard Wiesner: Japans technische Intelligenz. Personalstrukturen und Personalmanagement in Forschung und Entwicklung. ifo Studien zur Japanforschung, Bd. 7, ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V., München, 1994, in: *Asien, Deutsche Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur*, Heft 57, Deutsche Gesellschaft für Asienkunde (Hg.), Hamburg, Oktober 1995, S. 101-102.
- Berufsbildung in Japan - neue Tendenzen bei der vorberuflichen technischen Erziehung in den japanischen Schulen, in: Gisela Trommsdorff & Hans-Joachim Komradt (Hg.): *Gesellschaftliche und individuelle Entwicklung in Japan und Deutschland*, Universitätsverlag Konstanz, 1996, S. 99-111.
- Besprechung von: Wolfram Manzenreiter: Leisure in Contemporary Japan. An Annotated Bibliography and List of Books and Articles, Beiträge zur Japanologie, Bd. 33, Alexander Slawik/Sepp Linhart (Hg.), Institut für Japanologie der Universität Wien, 1995, in: *Asien, Deutsche Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur*, Deutsche Gesellschaft für Asienkunde (Hg.), Hamburg (in Bearbeitung).
- Besprechung von: Gesine Foljanty-Jost & Anna-Maria Thränhardt (Hg.): Der schlanke japanische Staat - Vorbild oder Schreckbild?, Leske + Budrich, Opladen, 1995, in: *Asien, Deutsche Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur*, Deutsche Gesellschaft für Asienkunde (Hg.), Hamburg (in Bearbeitung).
- *Erziehung zwischen Konfuzianismus und Bismarck - Schule und Erziehungssystem in Japan*, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften Nr. 10, 1996.
- *Die Rolle der Berufsbildung beim Sozialen Wandel in Japan*, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften Nr. 11, 1996.

Regine Mathias

- *Japanische Frauengeschichte(n)*, hg. gemeinsam mit Erich Pauer, Marburger Japan-Reihe, Bd. 12, Marburg, 1995.
- Vom 'Fräulein vom Amt' zur 'Office Lady'. Weibliche Angestellte im Japan der Vorkriegszeit, in: Erich Pauer, Regine Mathias (Hg.), *Japanische Frauengeschichte(n)*, Marburger Japan-Reihe, Bd. 12, Marburg 1995, S. 47-69.
- Die Modernisierung des Alltags. Zum Wandel in den Lebensgewohnheiten in Japan in der Zwischenkriegszeit, in: Michiko Mae, Klaus Müller (Hg.), *Aspekte der japanischen Alltagskultur*, Düsseldorfer Studien zur Ostasienforschung, Bd. 2, Düsseldorf 1995, S. 5-27.
- Besprechung von: Gesine Foljanty, Anna-Maria Thränhardt (Hg.): Der schlanke japanische Staat, Opladen, Leske-Budrich, 1995, in: *Japan aktuell*, Nr. 6/95, S. 44-45.
- Warum Regionalwissenschaften? Warum Regionalstudien? In: *Ostasiatische Regionalstudien: Warum?*, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften, Nr. 1, 1995, S. 3-8.

Carsten Herrmann-Pillath

1. Ostasienbezogene Veröffentlichungen:

- *Economic Development and Institutional Change in China: Still Vacillating in the Middle of the Crossroad*, Duisburger Arbeitspapiere zur Ostasienwirtschaft, No. 17/1995.
- Kulturelle Aspekte der wirtschaftlichen Grundlagen des Weltmachtstatus einer chinesischen Nation, in: Werner Draguhn/Günter Schucher (Hg.), *Das neue Selbstbewußtsein in Asien: eine Herausforderung*, Hamburg: Institut für Asienkunde, S. 104-159.
- Die Volksrepublik und die Republik China: Die Gratwanderung zweier chinesischer Staaten zwischen Politik und Wirtschaft, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte B/50/95*, 8.12.1995, S. 13-26.
- *FES-Analyse: China: Perspektiven deutscher Außenpolitik*, Friedrich-Ebert-Stiftung, November 1995, Bonn.
- *Strange Notes on Modern Statistics and Traditional Popular Religion in China: Reflections on the Importance of Sinology for Social Science as applied on China*, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften Nr. 8, 1996.
- *Wirtschaftsordnung und Entwicklung im chinesischen Kulturraum: Eine evolutionsökonomisch-komparative Betrachtung Taiwans und der VR China*, Beitrag für das internationale Forschungsseminar Radein/Italien.
- Provinzvergleich Hubei/Henan, in: *Wirtschaftswelt China* 1/1996.

- Provinzvergleich Gansu/Hebei, in: *Wirtschaftswelt China* 3/1996.
- Provinzvergleich Hainan/Tibet, in: *Wirtschaftswelt China* 4/1996.
- Koreferat zu Barbara Krug, Marktwirtschaft als Problem des "Institution-Building" von unten: das Beispiel China, in: Dieter Cassel, Hrsg., *Entstehung und Wettbewerb von Systemen*, Schriften des Vereins für Socialpolitik Band 246, Duncker & Humboldt, Berlin, S. 179-190.
- Provinzvergleich Shanxi/Guizhou, in: *Wirtschaftswelt China* 6/1996.
- Provinzvergleich Qinghai/Neimenggu, in: *Wirtschaftswelt China* 9/1996.
- Konsequenzen der Steuerreform 1994 für die fiskalische Position der Pekinger Zentralregierung, in: *Wirtschaftswelt China* 10/1996.
- Nischenwirtschaft und Modernisierung: Reflektion über das Verhältnis von Tradition und Innovation im chinesischen Wachstumsprozeß, in: E. Schinke und Z. Hong (Hg.), *Festschrift für Armin Bohnet zum sechzigsten Geburtstag*, Preprint als Duisburger Arbeitspapiere zur Ostasienwirtschaft Nr. 29.
- Übersetzung und Überarbeitung aus dem Japanischen: Kato Hiroyuki, *Ländliche Entwicklung in China und die Versuche zur Reform des Eigentumssystems - zur Bedeutung der Experimente mit dem "Aktien-Genossenschaftssystem"*, Ursprungfassung in russischer Übersetzung in: *Politekonom* Nr. 3 und als gemeinsames Papier in Duisburger Arbeitspapiere zur Ostasienwirtschaft Nr. 31.
- Ständige Monatsbeiträge im Newsletter "Wirtschaftswelt China" von EUROFORUM, Düsseldorf.

Ausführliche Einführungen in die vierteljährlichen Ausgaben der rußländisch-deutschen Zeitschrift "Politekonom".

2. Allgemeine Veröffentlichungen:

- Deutscher Chefredakteur der russischen Übersetzung von Walter Eucken, Grundsätze der Wirtschaftspolitik, *Osnovy principy ekonomii-ceskoj politiki*, Moskva, Izdatel'skaja gruppa "Progress", 1995.
- Endogenes Wachstum, Externalitäten und Evolution. Industriekulturen und gesamtwirtschaftliche Entwicklung im evolutionsökonomischen Paradigma - eine Einführung, in: *Diskussionsbeiträge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Gerhard-Mercator-Universität - GH Duisburg*, Nr. 213, S. 71.
- Wettbewerb als ontologische Universalie: Natürliche Arten, wettbewerbliche Interaktionen und Internalisierungen, erscheint in: U. Fehl/K. von Delhaes (Hg.), *Dimension des Wettbewerbes*, Stuttgart/Jena/New York, G. Fischer.
- On the Ontological Foundations of Evolutionary Economics, *Diskussionsbeiträge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Gerhard-Mercator-Universität - GH Duisburg*, Nr. 215.
- Thorstein Veblens Menschenbild: Theoretische Grundlagen und empirische Relevanz, in: R. Penz/W. Wilkop, (Hg.), *Zeit der Institutionen - Thorstein Veblens evolutorische Ökonomik*, Marburg: Metropolis, S. 83-132.
- Herrmann-Pillath, C./ Schlecht, O./Wünsche, H. (Hg.), 1995: *Cel' - rynecnogo chozjajstvo*, russische Übersetzung von "Marktwirtschaft als Aufgabe", Moskau.
- Die Bedeutung der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland für die Systemtransformation in den europäischen GUS-Staaten und der Russischen Föderation, in: H.-H. Höhmann (Hg.), *Wirtschaft und Staat in der Bundesrepublik Deutschland - Relevanz für die sozialökonomische Transformation in den GUS-Staaten* (deutsch-russisch).

Doris Fischer

- *Ein neues Modell für die Krankenversicherung in Chinas Städten?*, in: *Wirtschaftswelt China*, Jg. 1995, Nr. 9.

Xueming Song

- *Multinational Enterprises and the Economic Development of China*, in: D. Cassel/C. Herrmann-Pillath (Hg.): *The East, the West, and China's Growth: Challenge and Response*, Baden-Bad : Nomos.
- *Regionale Wirtschaftsentwicklung in China, 1978-1992*, Duisburger Arbeitspapiere zur Ostasienwirtschaft, No. 18, 1995.
- *Motorrad - das greifbare Ziel der Chinesen*, *Wirtschaftswelt China*, Nr. 8, 1995, S. 9-11.
- *Umgang mit chinesischen Mitarbeitern*, *Wirtschaftswelt China*, Nr. 9, 1995, S. 8-10.

- Deguo de quyu jingji zhengce, *Jingji ribao* (Economic Daily), 23.10.1995.
- Faktoren für einen erfolgreichen Absatz in China, *Wirtschaftswelt China*, Nr. 11 und 12, 1995.
- Infrastruktur und Investitionsmöglichkeiten, in: *Wirtschaftswelt China*, Nr. 2, S. 8-11 u. Nr. 3, S. 2-4.
- Regionalstruktur und Standortwahl, in: *Wirtschaftshandbuch China*, Bd. 2, hg. von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.
- Lun degou quyu jingji zhengce dui woguo de qishi, in: *Jingji shehui tizhi bijao* (Comparative Economic and Social Systems), Nr. 4, 1996.
- Rückblick: erfolgreich, 8. FJP für die Außenwirtschaft, in: *Wirtschaftswelt China*, Nr. 6, 1996.
- Konvertibilität des RMB und der Devisenmarkt in China, in: *Wirtschaftswelt China*, Nr. 8, 1996.
- Der chinesische Kosmetikmarkt: Am Anfang der Entwicklung, in: *Wirtschaftswelt China*, Nr. 10, 1996.
- Zhongguo quyu jingji fazhan jieqi shoulianxing, in: *Jingji yanjiu* (Economic Research), Nr. 9, 1996, S. 38-44

Werner Pascha

- Metzger-Court, S./Pascha, W. (Hg.): *Japan's Socio-Economic Evolution. Continuity and Change*, Folkestone (Japan Library): 1996.
- On the Analysis of Change and Continuity in Japan's Socio-Economy, in: Metzger-Court, S./Pascha, W. (Hg.): *Japan's Socio-Economic Evolution. Continuity and Change*, Folkestone (Japan Library), 1996, S. 27-49.
- *Korea. Eine Wirtschaft zwischen Aufbruch und Umbruch* (Meyers Forum 37), Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich, B.I. Taschenbuchverlag 1996.
- Deregulierung und Marktöffnung: Motor eines grundlegenden Wandels des japanischen Wirtschaftssystems?, in: Foljanty-Jost, G. (Hg.): *Japan im Umbruch - auf dem Weg zum "normalen Staat"*, München (iudicium) 1996, S. 11-53.
- Wirtschaftsgesinnung und ökonomischer Aufstieg Japans, in: *Geographische Rundschau*, Jg. 48, Nr. 6, 1996, S. 346-351.
- Zukunftsmarkt Asien, in: *Werkstatt und Betrieb*, Jg. 129, Nr. 2, 1996, S. 6-9.
- Institutionelle und evolutorische Ökonomik in Deutschland, in: Yagi, K./Matsugi, T. (Hg.), *Perspektiven und Methodik der Sozialökonomik, Deutschland und Japan*, Tôkyô (Minerva Shobou) 1995, s. 133-159.
- On the Relevance of the German Concept of "Social Market Economy" for Korea, in: *Proceedings of the 9th International Conference of the Academy of Korean Studies (AKS) über "100 Years of Modernisation in Korea: Toward the Next Century"*, Seoul, June 26-28, s. 709-741.
- *On the Relevance of the German Concept of "Social Market Economy" for Korea*, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften Nr. 9, 1996.
- Besprechung von: Siegfried Schulz: *Auslandsinvestitionen ostasiatischer Länder in Europa und in der Bundesrepublik Deutschland*, Beiträge zur Strukturforchung (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) Heft 160, Duncker & Humblot, Berlin 1995, in: *Japaninfo*, 14, 16. Jg.: 1995, S.5.
- Besprechung von: Michael Hobday: *Innovation in East Asia. The Challenge to Japan*, Edward Elgar, Aldershot 1995, in: *Japaninfo*, 17, 16. Jg.: 1995, S. 5-6.
- Besprechung von: Francis Fukuyama: *Konfuzius und Marktwirtschaft. Der Konflikt der Kulturen*, Kindler, München 1995, in: *Japaninfo*, 2, 17. Jg.: 1996, S. 6.
- Besprechung von: Gesine Foljanty-Jost: *Ökonomie und Ökologie in Japan. Politik zwischen Wachstum und Umweltschutz*, Opladen 1995, in: *Japaninfo* 7, 17. Jg.: 1996, S. 6-7.
- Besprechung von: Kenichi Imai, Ryutaro Komiya (Hg.): *Business Enterprise in Japan. Views of Leading Japanese Economists*, Cambridge Mass. and London 1994, in: *Japaninfo* 8, 17. Jg.: 1996, S. 6-7.
- Besprechung von: Masahiko Aoki und Ronald Dore (Hg.): *The Japanese Firm. Sources of Competitive Strength*, Oxford 1994, in: *Japaninfo* 8, 17. Jg.: 1996 S. 6-7.

Matthias Elvenkemper

- Besprechung von: Barbara und Peter Odrich: *Korea und seine Unternehmen. Konkurrent und Partner für Europa und Ostasien*, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt/M, 1994; in: *Japaninfo* 3, 17. Jg.: 1996, S. 6.

- Beckmann, H.-J., Elvenkemper, M.; Ladach, M., Papendick, S., Wieland, S.: Recherchen zu Japan im Internet, in: *Japan-Magazin*, 7, 7. Jg., S. 7-8.

Rüdiger Frank

- Besprechung von Du-Yul Song: Korea-Kaleidoskop, Aktueller Kontext zur Wiedervereinigung, Osnabrück und Wuppertal 1995, in: *Japaninfo* 11, 17. Jg.: 1996, S. 6-7.

Katrin Haaf

- Besprechung von: Marion Grein (Hg.), Japan und China im Visier. Wirtschaftliche Aspekte, Liber Verlag, Mainz 1994, in: *Japaninfo* 12, 16. Jg.: 1995, S. 6.
- Besprechung von: Sabine Stahl/Ulrich Mihr (Hg.): Die Krallen der Tiger und Drachen. Wirtschaftsboom und Selbstbewußtsein in Asien, Droemer Knaur, München 1995, in: *Japaninfo*, 1, 17. Jg.: 1996, S.6.
- Besprechung von Peter Janocha: Japan. Wegweiser zur Erschließung des japanischen Marktes für mittelständische Unternehmen, München 1995, in: *Japaninfo* 6, 17. Jg.: 1996, S. 6.

Cornelia Storz

- *Management im japanischen Mittelstand: Unternehmensergebnisse und Fallstudien*, Duisburger Arbeitspapiere zur Ostasienwirtschaft, Nr. 21/1995.
- Besprechung von: Elisabeth Schach: Personalleiter in japanischen Niederlassungen in der Bundesrepublik Deutschland, in: *Japaninfo* 13, 16. Jg.: 1995, S. 5.
- Besprechung von: John E. Rehfeld: Das Beste aus Fernost und West, *Japaninfo* 16, 16. Jg.: 1995, S. 6.
- Besprechung von Kirsten Plitsch-Kußmaul: Die Entstehung und Ausprägung der Mediensysteme in Japan und der Bundesrepublik Deutschland. Ein Strukturvergleich 1945-1990 (Deutsche Hochschuledition; Bd. 31), in: *Japaninfo* 5, 17. Jg.: 1996, S. 6.
- *Doitsu no kourigyô* (Einzelhandel in Deutschland), in: *Chamber* (hg. von Osaka Chamber of Commerce and Industry), Spring 1996, So. 4, S. 44-45.
- Besprechung von: Hendrik Gottschlich: Strukturwandel des japanischen Distributionssystems, 1994, in: *Japaninfo* 10, 17. Jg.: 1996, S. 5.

Winfried Flüchter

- Tôkyô and Berlin: Stadtentwicklung im Vergleich, in: Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (Hg.): *Berlin -Tôkyô im 19. und 20. Jahrhundert* (im Druck).
- Warum Regionalstudien, warum Ostasienwissenschaften?, in: *Ostasiatische Regionalstudien: Warum?*, Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaft Nr. 1, 1995, S. 28-34.
- Doitsu ni okeru tsûkin kôtsu: Jûkyô to hatarakiba no aida no seichô suru kyori no mondai (Occupational Commuter Traffic in Germany: The Problems of Increasing Distances between the Home and the Place of Work), in: Umesao, Tadao und Akimichi Tomoya (ed.): *Kindai sekai ni okeru Nihon bunmei - kôtsu no hikaku bunmeigaku (Japanese Civilization in the Modern World - Comparative Studies of Transportation)*, Ôsaka: National Museum of Ethnology, Senri Ethnological Studies (im Druck).
- Bedeutung und Einfluß Japans in Ost- und Südostasien. Friedliche Neuauflage der "Großostasiatischen Sphäre Gemeinsamen Wohlstands"?, in: *Geographische Rundschau* 48 (1996), Heft 12 (im Druck).
- Japan, in: Bertelsmann Lexikon Verlag (Hg.): *Länder, Völker, Kontinente*, Gütersloh 1996 (im Druck).
- Ostasien, in: Bertelsmann Lexikon Verlag (Hg.): *Länder, Völker, Kontinente*, Gütersloh 1996 (im Druck).
- Besprechung von: Claudia Kolatek: Die Wirtschaftswelt am Draht. Informelle Vernetzung und regionales Wirtschaftspotential am Beispiel Japans, Edition Sigma 1994, in: *Japaninfo* Nr. 9, 17. Jg.: 1996, S. 6-7.

Uta Hohn**1. Ostasienbezogene Veröffentlichungen**

- gem. mit Andreas Hohn: Gutachten zur Rolle und Bedeutung der Housing & Urban Development Corporation (HUDC) für die japanische Wohnungs- und Stadtentwicklungspolitik auf der Basis einer Analyse des genossenschaftlichen und sozialen Wohnungsbaus in Westdeutschland nach dem 2. Weltkrieg; in Auszügen veröffentlicht von Yokobori, Hajime: *Gaikoku no jūtaku senmonka kara mita jūtaku toshi seibi kōdan - nihon no gyōsei kaikaku rōgi ni kanren shite doitsu no senmonka no komento* - Comments from German Housing Experts on HUD Corp. and the Government Reform Movements, *Urban Housing Sciences - Toshi jūtaku gaku* (1995) 11, S. 228-232.

2. Allgemeine Veröffentlichungen

- Rostock-Groß Klein: Transformationsprozesse in einer ostdeutschen Großsiedlung (1992-1995), in: *Aufbruch im Osten: Umweltverträglich - Sozialverträglich - Wettbewerbsfähig*. Tagungsberichte und wissenschaftliche Abhandlungen / 50. Deutscher Geographentag Potsdam, 2. bis 5. Oktober 1995, Bd. 2: Raumentwicklung und Sozialverträglichkeit, Stuttgart: Steiner 1996, S. 73-83.

7. Vorträge**Claudia Derichs**

- 05.12.1995 *Politik und Staat in Südostasien: Japan*, im Rahmen der Ringvorlesung "Politik und Staat in Südostasien", Universität Mainz
- 31.03.1996 *Politik und Staat in Japan*, Weiterbildungsseminar "Japan: Wirtschaft und Kultur", Universität Mainz
- 29.05.1996 *'Politik von unten' in Japan*, Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung, Köln
- 04.07.1996 *Demokratie und demokratische Praxis in Japan: Entwicklungen vor und nach den 'politischen Erdbeben' der 90er Jahre*, Universität Heidelberg

Mikiko Eswein

- 11.-13.03.1996 *Berufsbildung in Japan - Die Rolle des Berufsbildungssystems in der japanischen Gesellschaft*, Vorstands-Symposium beim Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften zum Thema "Von Japan lernen? - Staatliche und private Bildung in Geschichte und Gegenwart Japans", Universität Halle-Wittenberg
- 10.-14.06.1996 *Leitung und Verwaltung beruflicher Bildungsinstitutionen - ein internationaler Vergleich*, Wochenmodul im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung für Führungspersonal "Leitung und Verwaltung von Berufsbildungsinstitutionen" der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE - Zentralstelle für gewerbliche Berufsförderung) in Mannheim
- 03.07.1996 *Berufsbildung in Japan*, Kolloquium des Instituts für Ostasienwissenschaften der Universität Duisburg
- 23.07.1996 *Der gesellschaftliche Wandel in Japan - Analyse des wirtschaftlichen Teilbereichs und der sozio-kulturellen Lebenswelt*, Vierte Tagung der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für Sozialwissenschaften an der Universität Konstanz

Regine Mathias

- April/Oktober 1995 Sechs Vorträge zur japanischen Gesellschaft und Kultur im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Soziale, ökonomische und kulturelle Grundmuster im gegenwärtigen Japan" an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) Koblenz

- 09.10.1995 *Sozialstruktur und Wertewandel in den 80er und 90er Jahren: Ein Überblick*, Tagung des Ost-West-Kollegs in Köln zum Thema "Japan nach dem Ende des 'Kalten Krieges': Politische Reformen, gesellschaftlicher Wandel, außenpolitische Neuorientierung
- 16.10.1995 *Die "Gute-Hoffnungs-Hütte" als Geburtshelferin des ersten modernen Eisen- und Stahlwerks in Japan. Ein frühes Beispiel deutsch-japanischer Kooperation*, anlässlich der Sitzung von Präsidium und Vorstand der DUG, Duisburg
- 24.01.1996 *Japan: Durch Imitation zur Innovation? - Über das Nachahmen in der japanischen Kultur*, Uni-Kolleg Duisburg
- 03.02.1996 Drei Vorträge zur japanischen Gesellschaft und Kultur im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Soziale, ökonomische und kulturelle Grundmuster im gegenwärtigen Japan" an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) Koblenz
- 06.02.1996 *Japan, eine andere Moderne*, Vortrag Lionsclub Moers
- 08.02.1996 *Die geistigen Strömungen und der soziale Wandel als Grundlage japanischen Handelns*, Vortrag Lionsclub Duisburg

Carsten Herrmann-Pillath

- Oktober 1995 Vorträge zum *chinesischen Föderalismus* in Taiwan
- 23.10.1995 *Wissenschaftstheoretische Probleme der Wachstumstheorie*, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen, Jena
- 31.10.1995 *Wirtschaftswachstum und Arbeitsmarkt*, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung, BfA, Frankfurt
- Dezember 95 Beitrag für das deutsch-russische Symposium der Ludwig-Erhard-Stiftung in Moskau anlässlich der Vorstellung der russischen Übersetzung des dritten Bandes der "Grundtexte zur Sozialen Marktwirtschaft": *Marktwirtschaftliche Modellvorstellungen und Realität der Transformation*
- 04.-05.05.1996 Teilnahme und Vortrag *Ontologische Aspekte der Evolutorischen Ökonomik* beim Workshop zur Evolutorischen Ökonomik in St. Gallen
- 12.06.1996 *Netzwerk China?*, Vortrag zu konzeptionellen Fragen chinabezogener Wirtschaftsforschung, Ost-West-Kolleg, Köln
- 13.-19.9.1996 Diskussionsrunden bei Wirtschaftsforschungsinstituten in Peking zur *Frage der Fortentwicklung der Zusammenarbeit im Bereich von Konjunkturforschung und -analyse*
- 07.10.1996 Vortrag zum *Stand der Transformationsforschung* anlässlich eines Workshops des Bundesinstitutes für ostwissenschaftliche und internationale Studien in Köln
- 07.10.1996 Vortrag zum *Verhältnis von Wirtschaftswachstum und Weltmachtsanspruch in China*, Ost-West-Kolleg, Brühl
- 17.10.1996 *Gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Integrationsprozesse im chinesischen Kulturraum - zur Vollendung der chinesischen Modernisierung*, Vortrag im Rahmen eines China-Tages am Sinologischen Seminar der Universität Tübingen

Regelmäßige Vorträge beim Ost-West-Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung zur chinesischen Wirtschaft.

Doris Fischer

- 18.+19.06.1996 *Trends in Social Security in China - Social insurance as an alternative to public relief and private support?*, Internationales Symposium "Ordnungsreform und Entwicklung der chinesischen Wirtschaft in den 90er Jahren", Schloß Rauschholzhausen bei Marburg
- 20.06.1996 *China, Korea*, Vortrag im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltung "Wege in die Auslandsmärkte - Chancen und Risiken", veranstaltet von der Unternehmens-Initiative-Mittelstand, Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmen und des BJU, Industrieclub Düsseldorf

Xueming Song

- 09.10.1995 *Das Exportsystem Chinas - eine institutionenökonomische Deutung*, Vortrag im Rahmen der Tagung zu "Weltwirtschaftsmacht China", Bremen
- 14.11.1995 *"Goldküste" versus "Armenhaus" - Entwicklungsproblem Chinas*, Ost-West-Kolleg, Köln
- 08.12.1995 *China auf dem Weg zur Marktwirtschaft - Problem, Defizite, Perspektiven*, Ost-West-Kolleg, Dillingen
- 12.12.1995 *Käuferverhalten in China*, Tagesseminar an der Export-Akademie Baden-Württemberg, Reutlingen
- 03.+04.01.1996 *China als Markt und Investitionsstandort*, Lehrgang für "Nachwuchskräfte der deutschen Wirtschaft für den asiatisch-pazifischen Raum", Haus der Technik, Essen
- 11.06.1996 *Zur Regionalisierung der internationalen Verflechtung Chinas*, Bundeszentrale für politische Bildung, Köln
- 12.06.1996 *Marketing und Vertrieb in China*, Export-Akademie Baden-Württemberg, Reutlingen, Blockseminar für den Aufbaustudiengang "Internationales Marketing"
- 26.06.1996 *Außenwirtschaftspolitik und Wirtschaftsverflechtung im ostasiatischen Raum*, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Werner Pascha

- 14.12.1995 *Auswirkungen der Bankenkrise auf die Struktur der japanischen Wirtschaft und insbesondere auf die Unternehmensverflechtung*, Kurzreferat, Studiengruppe für Wirtschaftliche Zusammenarbeit der DGAP, Bonn
- 01.05.1996 *German Unification after almost 6 years*, Vortrag gehalten an der Pusan National University, Pusan, Korea
- 18.05.1996 *On the Relevance of the German Concept of "Social Market Economy" for Korea*, 9th International Conference of the Academy of Korean Studies, Seoul, Korea
- 04.07.1996 *Current Issues of the Japanese and German Economies*, Dokkyo University, Soka, Japan
- 27.07.1996 *Regional Organisation of the Japanese Economy*, Vortrag gehalten am Public Economics Seminar, Nagoya University, Nagoya, Japan

Katrin Haaf

- 15.02.1996 *Innovationsmuster im Vergleich: Das japanische F&E-System*, Vortragsreihe "Technik gestalten für die Zukunft" veranstaltet von der Akademie für Technologieabschätzung Baden-Württemberg und Bild der Wissenschaft, Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Cornelia Storz

- 21.11.1995 *Der mittelständische Unternehmer in Japan*, Vortrag im Rahmen eines Workshops "Kleine und mittlere Unternehmen in Japan" anlässlich der Jahrestagung 1995 der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung in Tutzing

Winfried Flüchter

- 10.10.1995 *Japan, der planende Staat? Raumordnungspolitik und ungleiche Entwicklung*, Ost-West-Kolleg, Köln
- 01.03.1996 *Kaigai kara mita Tôkyô ikkyoku shûchû no merito to demeritto (Die unipolare Konzentration auf Tôkyô: Agglomerationsvor- und nachteile aus der Sicht des Auslands)*. Vortrag auf Japanisch in der Tôkyô Toritsu Daigaku, Toshi Kenkyûjo (Tokyo Metropolitan University, Center for Urban Studies)
- 31.03.1996 *Kaigai kara mita Tôkyô ikkyoku shûchû no merito to demeritto (Die unipolare Konzentration auf Tôkyô: Agglomerationsvor- und nachteile aus der Sicht des Auslands)*. Vortrag auf Japanisch vor Vertretern des Regierungspräsidiums Ehime, Matsuyama

- 13.09.1996 *Restructuring policies: The Emscher Park International Building Exhibition (IBA: Internationale Bauausstellung) as an innovative approach for regional development and planning in Germany*, Tôkyô Metropolitan University, Center for Urban Studies

Uta Hohn

- 03.10.1995 *Rostock - Groß Klein: Transformationsprozesse in einer ostdeutschen Großsiedlung (1992-1995)*, Vortrag auf dem 50. Deutscher Geographentag, Potsdam
- 16.04.1996 *Erhaltung historischer Ortsbilder in Japan - Entwicklung, aktuelle Probleme, Perspektiven*, Japanisches Kulturinstitut, Köln
- 30.09.1996 *Aktuelle Aufgabenfelder der Stadtplanung in Deutschland*, The Institute of Behavioral Sciences (IBS), Tôkyô

8. Teilnahme an Tagungen, Symposien etc.

Claudia Derichs

- 09.-13.10.1995 Seminar (Leitung) *Japan nach dem Ende des Kalten Krieges*, Ost-West-Kolleg Köln
- 14.-17.10.1995 Kolloquium *Neue Sichtweisen zu Japans Stellung in der Welt - eine Bestandsaufnahme 50 Jahre nach der Kapitulation*, Universität Heidelberg
- 21.-23.11.1995 Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Ev. Akademie Tutzing
- 07.-08.12.1995 Symposium *Ethnozentrik*, Universität Köln
- 30.05.-01.06.1996 Symposium *Germany, Japan and the United States*, JDZB, Berlin
- 14.06.1996 Tagung *Universalität der Menschenrechte vs nationale/religiöse Identität*, Arbeitsamt Duisburg

Mikiko Eswein

- 19.-21.10.1995 *Gewalt unter Kindern und Jugendlichen: Entstehungsbedingungen und Gegenstrategien*, Deutsch-Japanisches Symposium, Universität Halle-Wittenberg
- 09.11.1995 *Schlüssel zur Weltklasseproduktion*, Konferenz, Institut Arbeit und Technik im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen, Gelsenkirchen
- 20.-21.11.1995 *Geschlechterverhältnisse in Japan: Bilder, Wirklichkeit und Zukunftsentwürfe*, Workshop, Ev. Akademie Tutzing
- 21.11.1995 *Zeitlichkeit in der japanischen Gesellschaft*, Workshop, Ev. Akademie Tutzing
- 21.-22.11.1995 *Der Yen - das Maß aller Dinge? Geld in Japans Wirtschaft und Gesellschaft*, Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung, Ev. Akademie Tutzing
- 26.04.1996 *Herrschaftsfunktionen partizipativer Arbeitsformen*, Tagung, Sektion Industrie- und Betriebssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Institut für Soziologie der Universität Tübingen

Regine Mathias

- 20.11.1995 *Zwischen Asien und dem Westen: Japans Geschichte im 20. Jahrhundert*, Japan-Wochen der Stadt Fellbach
- 21.-23.11.1995 Jahrestagung der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japan-Forschung, Ev. Akademie Tutzing

Carsten Herrmann-Pillath

- Januar 1996 *Workshop zur Industriepolitik in Europa und Implikationen für die chinesische Wirtschaftspolitik*, Staatliche Planungskommission, Peking

- Januar 1996 *Workshop zu Fragen der chinesischen Tradition*, Friedrich-Naumann-Stiftung, Peking
- März 1996 Seminar und Workshop in Zusammenarbeit mit dem ifo-Institut und der Friedrich-Naumann-Stiftung, Peking, mit verschiedenen staatlichen Forschungseinrichtungen und Survey-organizations, Thema: Konjunkturanalyse in Deutschland und China

Doris Fischer

- 04.06.1996 Der Finanzsektor in der VR China, Tagesseminar des "China-Referenten"-Ausbildungsprogramms im Auftrag des Asien-Pazifik-Instituts, Dortmund

Xueming Song

- 19.06.1996 *China und die APEC*, Internationales Symposium zur "Ordnungsreform und Entwicklung chinesischer Wirtschaft in den 90er Jahren", Universität Gießen

Winfried Flüchter

- 02.-07.10.1995 *Aufbruch im Osten. Umweltverträglichkeit. Sozialverträglichkeit. Wettbewerbsfähigkeit*, Deutscher Geographentag, Potsdam
- 26.10.1995 1. NRW-Planungskonferenz *Regionale Zukunftsfähigkeit durch regionale Politik*, Regierungspräsidium Düsseldorf
- 09.11.1996 *Schlüssel zur Weltklasse-Produktion*, Institut für Arbeit und Technik, Gelsenkirchen
- 21.-13.11.1995 *Der Yen - das Maß aller Dinge? Geld in Japans Wirtschaft und Gesellschaft*, Jahrestagung der Vereinigung für Japanforschung in Tutzing
- 09.12.1996 *Gesellschaft durch Dichte*, Tagung des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes NRW Dortmund, Veranstaltungszentrum Schacht Bismarck, Gelsenkirchen
- 12.06.1996 *Erfolgreich miteinander arbeiten - Strategien des Markteinstiegs*, Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW) Podiumsdiskussion, Industrieclub Düsseldorf

Uta Hohn

- 06.-07.10.1995 *Wirtschaftsstandort Innenstadt und "Grüne Wiese"*, Konferenz des Deutschen Seminars für Städtebau und Wirtschaft im Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V., Humboldt-Universität, Berlin
- 26.10.1995 1. NRW-Planungskonferenz *Regionale Zukunftsfähigkeit durch regionale Politik*, Regierungspräsidium Düsseldorf
- 01.12.1995 *Gesellschaft durch Dichte*, ILS-Tagung, Gelsenkirchen
- 02.-07.10.1996 *Aufbruch im Osten. Umweltverträglich, Sozialverträglich, Wettbewerbsfähig*, Dt. Geographentag, Potsdam

9. Laufende Projekte

FB 1 - Politik und Gesellschaft Ostasiens

Claudia Derichs

Charakteristika der politischen Bewußtseins- und Willensbildung im Nachkriegsjapan

Ausgangspunkt dieses Projektes ist die Frage, welche Veränderungen in der Art und Weise der politischen Bewußtseins- und Willensbildung sich im Zuge des politischen und sozialen Wandels im Japan der Nachkriegszeit ergeben haben. Der Blick richtet sich dabei insbesondere auch auf die Entwicklung der neunziger Jahre, in der Japans Innen- wie Außenpolitik eine markante Abkehr von gewohnten Mechanismen zeitigte. Ziel der Untersuchung ist es, Erkenntnisse über Strategien zur Förderung der Interessenartikulation in der japanischen Bevölkerung und Mechanismen der politischen Bewußt-

seins- und Willensbildung zu erlangen. Hierzu werden verschiedene, für Japan charakteristische Organisationen und Institutionen, die BürgerInnen zur Reflexion politischen Engagements stimulieren und mobilisieren (sollen), untersucht.

FB 3 - Sprache, Geschichte und Kultur Japans

Regine Mathias

Die Modernisierung des Alltags - zur Entwicklung moderner Lebensformen und eines "modernen" Lebensstils in Japan

Die Genese eines modernen Lebensstils ist ein Bereich der Modernisierung Japans, der von der Wissenschaft bislang fast völlig ausgeklammert wurde. Man konzentrierte sich ausschließlich auf die politischen Umwälzungen nach der Meiji-Restauration von 1868 und die industrielle Entwicklung. Die deutlichen Veränderungen in der Lebensführung und im Lebensstil wurden als direkte Folgen der Industrialisierung gedeutet, die sich im Laufe der Zeit gewissermaßen von selbst ergeben hätten. Dabei wird übersehen, daß politische Reformen und Industrialisierung zwar Veränderungen ausgelöst und den Rahmen für die Entwicklung abgesteckt haben, doch wie dieser Rahmen dann ausgefüllt wurde, das war nicht quasi naturgesetzlich vorgegeben, sondern erweist sich vielfach als Ergebnis sehr bewußter Bemühungen.

Die Ausprägung neuer Lebensstile vollzieht sich, insbesondere in Umbruchphasen, häufig schneller als die Ausbreitung neuer kultureller Wertsysteme. Daher bieten deutlich sichtbar werdende neue Lebensstile, auch wenn sie zunächst nur von einer kleinen Gruppe (Avantgarde) getragen werden, oft erste Anzeichen für kommende Entwicklungen. Die Untersuchung der Herausbildung neuer Lebensformen und moderner Lebensstile im Japan der Vorkriegszeit bietet von daher wichtige Erkenntnisse über die Verbreitung von neuen, für die Entwicklung der Modernisierung grundlegenden Orientierungsmustern zu einem relativ frühen Zeitpunkt. Darüber hinaus erhält man durch die Analyse des Genese-Prozesses selbst unmittelbar Einblicke in die Vorgänge bei der Selektion und Integration westlicher Elemente in einen oft als dichotom beschriebenen bzw. durch ein Nebeneinander der (westlichen und japanischen) Kulturen geprägten Lebensstil.

Ute Becker

Farben und ihre Bedeutung in der japanischen Gesellschaft. Zur Sozialgeschichte der Farben in Japan (Promotionsvorhaben)

Die Untersuchung beschäftigt sich mit der Frage, in welcher Weise Farben in der japanischen Gesellschaft Verwendung fanden und welche Funktionen ihnen in unterschiedlichen historischen Zeiträumen zuerkannt wurden. Hierbei stehen Fragen nach Farbtraditionen, Farbensymbolik, Farbanwendung sowie die Entwicklung des Systems von Farbwörtern im Vordergrund. In diesem Zusammenhang wird auch der noch nicht geklärten These der Kulturanthropologen Berlin & Kay nachgegangen, wonach Japan eine Ausnahme von der für alle Kulturen als allgemeingültig nachgewiesenen Evolutionstheorie von Basis-Farbnamen sein soll; diese These (aus dem Jahre 1969!) wurde bisher weder widerlegt noch erhärtet.

Das Ziel der Arbeit, nämlich eine für die Japanforschung relevante Farbensgeschichte Japans, soll unter anderem durch eine Herausarbeitung "japantypischer" Eigenschaften sowie fremder Einflüsse in bezug auf die in Japan erfolgte Farbanwendung erreicht werden. Der Aspekt, die verschiedenen Epochen anhand der für sie charakteristischen Farben zu erkennen, wird ebenfalls zu untersuchen sein. Zur Vorbereitung der Dissertation hielt sich U. Becker mit einem Stipendium des DAAD in Japan auf und war an der Waseda-Universität, Tōkyō, eingeschrieben.

Yvonne Fritzsche

Normative Erwartungshaltungen von japanischen Muttersprachlern hinsichtlich der Verwendung von Höflichkeitsform(e)ln in der Alltagskommunikation (Promotionsvorhaben)

Wird in einem bestimmten situativen Kontext von soziodemografisch unterschiedlich einzuordnenden Japanern die Nutzung unterschiedlicher sprachlicher Mittel als adäquat anerkannt? Gibt es bei den Befragten Abstufungen im Toleranzgrad gegenüber nicht normgerechtem Sprachverhalten? Steht das Prinzip Sprachökonomie dem Höflichkeitsprinzip diametral gegenüber? Eine Antwort auf diese und andere Fragen soll mit Hilfe einer breit angelegten empirischen Untersuchung in Japan gefunden werden. Durch die Analyse der gewonnenen Daten sollen die Stichhaltigkeit der theoretischen An-

nahmen über das Kommunikationsverhalten für die aktuelle Situation in Japan überprüft und differenzierte Aussagen über die derzeitigen normativen Erwartungshaltungen bei Japanern hinsichtlich der Benutzung von Honorativformel(n) getroffen werden.

Monika Unkel

Wortschatzarbeit Japanisch - Modellentwicklung zur Erleichterung des Lernens und Lehrens von japanischem Wortschatz (Promotionsvorhaben ab 1993)

Ziel des Promotionsvorhabens ist es, auf der Grundlage von Forschungsergebnissen verschiedener Disziplinen eine Übungstypologie zu entwickeln, mit deren Hilfe es Lernern von "Japanisch als Fremdsprache" möglich ist, Wortschatz systematischer und erfolgreicher als bisher zu lernen. Während die Arbeit an der Grammatik seit langem ihren festen Platz im Fremdsprachenunterricht Japanisch einnimmt, ist der Wortschatz und vor allem die Wortschatzarbeit weit weniger berücksichtigt worden. Gerade in diesem Bereich werden von Japanischlernern jedoch erhebliche Defizite beklagt, so daß die Entwicklung einer Übungstypologie hier eine Lücke schließen helfen kann. Der interdisziplinäre Ansatz soll dazu dienen, relevante Ergebnisse aus verschiedenen Forschungsbereichen wie Kognitionspsychologie, Linguistik und Fremdsprachendidaktik zu diesem Zwecke zusammenzuführen.

M. Unkel hielt sich zur Vorbereitung ihres Vorhabens von März 1991 bis März 1993 mit einem Stipendium des DAAD in Japan auf und war in diesem Zeitraum an der Waseda-Universität Tōkyō affiliiert.

FB 5 - Ostasienwirtschaft/China

Carsten Herrmann-Pillath

Projekte im Rahmen des "European Project on China's Modernization: Contemporary Patterns of Cultural and Economic Change"

Allgemeines:

Das Projekt wurde von der Volkswagen Stiftung zwischen 1990 und 95 unterstützt und stellte ursprünglich eine Reaktion auf die traumatischen Ereignisse des Jahres 1989 dar: Welche Determinanten bestimmen den immer wieder so leidvollen Modernisierungsweg Chinas? Der Grundgedanke war, daß diese alte Frage erstmals in einer direkten Kooperation zwischen Wirtschafts- und Kulturwissenschaft beantwortet werden sollte, ebenso wie in Gestalt einer aktiven Einbeziehung chinesischer Nachwuchswissenschaftler in Deutschland. Seit seiner Gründung sind eine Fülle von Buchpublikationen und Aufsätzen entstanden, über die eine gesonderte Broschüre informiert (in Duisburg oder Bochum anzufordern).

Die Duisburger Ostasienwirtschaft hat zur Zeit in diesem Rahmen folgende Forschungsvorhaben realisiert, die auch nach Auslauf der Förderung weiter verfolgt werden:

1. Leadership and Decision-Making in China's Rural Industry, Forschungskooperation mit dem Rural Development Institute, Chinese Academy of Social Sciences, Beijing (1993-1995)

Im Unterschied zu bereits vorliegenden wirtschaftswissenschaftlichen Untersuchungen (namentlich internationaler Institutionen wie der Weltbank) versucht dieses Projekt, den kulturellen Einfluß auf Organisation und institutionelle Rahmenbedingungen der ländlichen Industrie Chinas zu identifizieren. Fünf Dörfer in unterschiedlichen Wirtschaftsregionen Chinas wurden ausgewählt, die Zielort intensiver Befragungen durch eine Forschungsgruppe des RDI waren. Von deutscher Seite liegt die Leitung neben Prof. Herrmann-Pillath bei der chinesischen Agrarökonomin Zhu Qiuxia. Arbeitshypothese ist, daß informelle Bestimmungsgründe von Institutionen und Organisationen auch für den Wandel der ländlichen Industrie Chinas zentral sind, also etwa Verwandtschaftsstrukturen, "guanxi" Netzwerke und andere außerökonomische Faktoren wirtschaftlichen Wandels. Diese Hypothese war durch eine "thick description" der tatsächlichen sozialen Interaktionen zu prüfen. Im Ergebnis führten die Forschungen, die gegen Ende 1995 weitestgehend abgeschlossen wurden, nicht nur zu diesbezüglichen Einsichten, sondern auch zu umfassenden Dorfstudien. Seit dem Frühjahr 1996 werden diese Dorfstudien gemeinsam mit Primärmaterialien in einer eigenen Buchreihe in China publiziert (herausgegeben von Chen Jiyuan und C. Herrmann-Pillath, s. 6. "Veröffentlichungen"). Projektmitarbeiter haben außerdem in chinesischsprachigen Fachzeitschriften publiziert, u.a. Chinese Social Sciences Quarterly.

Im Jahre 1996 hat eine Gastwissenschaftlerin, Frau Feng Hinyan, noch eine Folgeuntersuchung in Yiamoning durchgeführt. Es ist beabsichtigt, in den fünf Dörfern noch besondere Untersuchungen zu Fragen des ländlichen Finanzsektors anzuschließen. Frau Dr. Zhu Qiuxia ist in den kommenden zwei Jahren für diesen Bereich zuständig.

2. Chinesische Volksreligion und Wirtschaftskultur (1993-1995)

Es handelt sich um eine Zusammenarbeit mit sechs führenden Pekingern Experten für unterschiedliche Aspekte der Volkskultur in der späten Qing-Dynastie. Bei der Beschäftigung mit dem "konfuzianischen" Hintergrund des Wirtschaftsverhaltens in China wird weiterhin dem Tatbestand zu wenig Aufmerksamkeit gezollt, daß verhaltensprägend nur die Volkskultur - die "little tradition" - sein kann. Diese Volkskultur war aber zu keinem Zeitpunkt mit dem "Konfuzianismus" identisch, gleichwohl aber säkular den Anstrengungen der chinesischen Regierung ausgesetzt, eine Konfuzianisierung des Alltages zu vollziehen. Im Laufe des Jahres 1994/1995 wurde das Projekt zu einer intensiven Auseinandersetzung mit Max Weber ausgeweitet, die in einem Kreis von rund 20 chinesischen Spezialisten stattfindet. In Vorbereitung ist nun ein Sammelband zur "Weber-Frage", der von Liu Dong und C. Hermann-Pillath in China ediert wird.

3. Bestimmungsgründe divergierender wirtschaftlicher Entwicklung in China (1994-1995)

Um die unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklungen in den Provinzen Chinas darzustellen, wurden die relevanten wirtschaftlichen und sozialen Daten des letzten Jahrzehnts gesammelt und ausgewertet. Das Projekt ist nun abgeschlossen. Die Ergebnisse der Datenauswertung wurden als ein statistisches Handbuch zu Greater China veröffentlicht (in der Schriftenreihe des BIOst bei Nomos, Baden-Baden). Die Datenbank wird in Duisburg fortgeführt und aktualisiert.

4. Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Taiwan und der VR China

In den kommenden zwei Jahren wird dieser Bereich auch durch den Ausbau taiwanbezogener Wirtschaftsforschung in Duisburg abgestützt. Zur Zeit gilt die Aufmerksamkeit den kleinen und mittleren Unternehmen Taiwans.

Xueming Song

Institutionenökonomik und das Außenhandelssystem Chinas

"Außenorientierung" ist seit den 70er Jahren die dominante Entwicklungsstrategie für die Entwicklungsländer geworden. Das Ergebnis der Außenorientierung hängt jedoch nicht zuletzt von der Organisation des Außenhandels ab. Japan, Korea, Taiwan und Singapur waren und sind erfolgreich im Export. China möchte diese Erfolgsgeschichte wiederholen. Dabei sind die mikroökonomischen Aspekte von großer Bedeutung. Soll Im- und Exportgeschäft von Unternehmen selbst durchgeführt werden? Ist ein Agent besser als eine Vertriebsabteilung? Ist das japanische Sogoshosha-System auch geeignet für China? Das sind Fragen, die hier aus der Sicht der Institutionenökonomik genau untersucht werden.

FB 5 - Ostasienwirtschaft/Japan

Werner Pascha

Institutionenanalyse ostasiatischer Wirtschaftssysteme (1994-1998)

Mit dem Vorhaben soll ein Beitrag zum Verständnis unterschiedlicher Wirtschaftssysteme geleistet werden. "Wirtschaftssystem" wird dabei als in einer Volkswirtschaft vorherrschendes wirtschaftsrelevantes Institutionensystem verstanden. Teilaspekte des Projektes sind Überlegungen zur angemessenen Theoriebildung, eine Analyse des institutionellen Wandels in Ostasien (insbesondere Japan und Korea) sowie eine Bezugsetzung zur westlichen bzw. deutschen Entwicklung. Zur Bearbeitung verschiedener Aspekte hat sich eine informelle Arbeitsgruppe "Institutional Economics and Modernization of Economics" gebildet, der japanische, koreanische und deutsche Forscher angehören; Leiter ist Prof. Dr. K. Yagi (Kyoto University, Japan). Während des Aufenthaltes an der Universität Kyoto im Juni/Juli 1996 wurde weiter an diesen Fragen gearbeitet.

Studien zur koreanischen Wirtschaft (gem. mit. M. Elvenkemper und R. Frank)

Korea wird gegenüber Japan und China in der deutschen Wissenschaft, auch in der Wirtschaftswissenschaft, bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Es werden verschiedene Wege beschritten, um diesem Defizit zu begegnen. Aktuell sind zu nennen:

- Korea AG im Lehrbetrieb, jedes Semester
- Taschenbuch zur koreanischen Wirtschaft (veröffentlicht 4/96)
- Forschung über Korea und das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft während des Aufenthaltes im April/Mai 1996 an der Academy of Korean Studies.

Nutzung des Internet für die Ostasienstudien (ab 1995)

Unter Beteiligung engagierter Studierender ("Internet AG") werden verschiedene Wege beschritten, um das neuartige Medium Internet zu nutzen. Aktuell sind zu nennen:

- Diskussionsforum Ostasien im Internet
- Links von der Duisburger Homepage Ostasienwirtschaft zu derzeit ca. 450 Homepages in Japan mit Wirtschaftsbezug (Ministerien, Firmen, Verbände usw.).
- Angebot kostenloser, studien- und forschungsrelevanter Software über einen Hochschulrechner

Direktinvestitionen nordrheinwestfälischer Unternehmen in Japan (gem. mit R. Schwarz)

Forschungsprojekt im Auftrag der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen. Empirische Basis: Fragebogen-Untersuchung engagierter Unternehmen und Interviews mit ausgewählten Firmen. Endbericht: Oktober 1996.

Mathias Elvenkemper

Die Faktoren Distanz und Familiarität in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen: Eine quantitative Analyse ihrer Bedeutung im Raum Ostasien (Promotionsvorhaben 1994-1997)

Ziel der Studie ist die quantitative Abschätzung des Einflusses "natürlicher" Faktoren auf die Intensität internationaler ökonomischer Austauschbeziehungen im Rahmen eines Gravity-Modells. Ausgangshypothese des Projekts ist, daß mit dem technologischen Fortschritt im Transport- und Kommunikationswesen der Einfluß geographischer Distanz auf Handels- und Direktinvestitionsströme in den vergangenen Jahrzehnten abgenommen hat, womit andere Faktoren - wie etwa kulturelle und sprachliche Distanz - eine relativ größere Bedeutung erlangt haben. Gleichwohl weist die Distanzvariable auch in Gravity-Modellen jüngerer Datums einen signifikant hohen Erklärungsbeitrag auf. Ausschließlich auf Einführung von Dummy-Variablen (für Sprache, Kultur etc.) beschränkte Versuche der Isolierung der Wirkung dieser - vermutlich mit Transportkosten positiv korrelierten - Faktoren erscheinen letztlich insofern unbefriedigend, als diese Phänomene nur "schwarz-weiß" abgebildet werden. Die Arbeit versucht, unter Rückgriff auf interdisziplinäres Wissen den Einfluß distanzrelevanter Faktoren in methodisch geeigneter Weise genauer abzuschätzen.

Cornelia Storz

Unternehmer im Mittelstand - Fallstudien im Maschinenbau (Promotionsvorhaben, 1993-1995)

Die Studie untersucht aus einer personenbezogenen Sichtweise Klein- und Mittelunternehmen in Japan. Ziel des Projektes ist eine umfassende Analyse des institutionellen Rahmens sowie der Anreizstrukturen, die unternehmerisches Verhalten fördern oder behindern. Durch Daten zum Unternehmer sowie eine Untersuchung des innerbetrieblichen Entscheidungsprozesses im Unternehmen wird ein umfassendes Profil des mittelständischen Unternehmers und seiner Umwelt entworfen. Die Untersuchung konzentriert sich im empirischen Teil auf den Maschinenbau, da in dieser Branche viele innovative Unternehmen vertreten sind. Die Studie zeigt damit einerseits institutionelle Rahmenbedingungen kleiner und mittlerer Unternehmen, insbesondere in der verarbeitenden Industrie und im Maschinenbau, auf und entwirft ein Profil potentieller Kooperationspartner für mittelständische Unternehmer in Deutschland.

Der Realisierung des Dissertationsvorhabens diente ein Forschungsaufenthalt im WS 1993/94, der durch ein Stipendium des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin (JDZB) finanziert wurde, affiliert am Osaka Prefectural Institute for Advanced Industry Development sowie bei der Japan Society for the Promotion of Machine Industry. Während des Aufenthaltes führte sie Befragungen und Betriebsbesichtigungen in ca. 40 Unternehmen der Maschinenbauindustrie durch. In Fachgesprächen mit Forschungsinstituten, Vertretern der Politik und des öffentlichen Lebens konnten neueste Informationen

zu dem Forschungsgegenstand gewonnen werden. Über die Ergebnisse ihres Forschungsaufenthaltes referierte sie im Rahmen von Vorträgen u.a. an dem Osaka Prefectural Institute.

Katrin Haaf

Technologie-Kooperationen in der Biotechnologie (Promotionsvorhaben 1993-1996)

Ziel des Projektes ist eine umfassende Analyse japanischer Technologie-Kooperationen im High-Tech-Bereich Biotechnologie. Motive für und potentielle Unterschiede zwischen nationalen und internationalen Kooperationen sollen identifiziert werden, ob im Hinblick auf in Ansätzen zu beobachtende Aufweichungen der Keiretsu zukünftig eine Verschiebung von momentan dominierenden US-japanischen hin zu europäisch-japanischen bzw. rein japanischen Kooperationen zu erwarten ist. K. Haaf hielt sich hierzu mit einem Stipendium des JDZB für insgesamt 9 Monate (03/1994 - 11/1994) in Japan auf. Während des Aufenthaltes wurden ca. 30 Interviews mit Firmen, die sich in den Biotechnologie-Bereichen Pharma und Agrarprodukten engagieren, sowie zahlreiche Gespräche mit Ministerien, Verbänden u.a. durchgeführt. K. Haaf war bei der Keiô-Universität und der Niigata International University of Japan affiliert.

Rainer Schwarz

Der Marktzutritt für deutsche mittelständische Unternehmen in Japan (Promotionsvorhaben 1993 - 1996)

Die Studie untersucht Stand und Entwicklungsperspektiven deutscher mittelständischer Unternehmen auf dem japanische Markt. Für die einzelnen Marktzutrittsalternativen - Export, Lizenzvergabe, Joint Venture, Tochtergesellschaft, u.a. - werden die Voraussetzungen eines Marktzutritts und die Eintrittsbarrieren in mittelstandsrelevanten Branchen untersucht. Dem schließt sich eine größenspezifische Analyse des deutschen Japangeschäfts an. Eine schriftliche Unternehmensbefragung soll nachfolgend den Informationsstand der kleinen und mittleren Unternehmen über den japanischen Markt und das mentale Bild der mittelständischen Einschätzung des Japangeschäfts aufzeigen. Fallstudien idealtypischer Marktzutritte sollen Anhaltspunkte liefern, wie der japanische Markt auch mit begrenzten Organisations-, Finanz- und Personalkapazitäten bearbeitet werden kann. Deshalb finden auch die aktuellen spezifischen Förderinstrumente des japanischen Staates und der Europäischen Gemeinschaft besondere Berücksichtigung. Die einzelnen Maßnahmen werden dabei unter dem Kriterium der Zielerreichung untersucht und sollen ggfs. einen Hinweis auf die darüber hinaus erforderliche wirtschaftspolitische Unterstützung kleinerer Unternehmen im Japangeschäft liefern. Insgesamt soll die Studie einen Beitrag dazu leisten, das Entwicklungspotential des deutschen Mittelstandes im Japangeschäft abzuschätzen, Informationsdefizite und Vorurteile abzubauen und erfolgsversprechende Wege auf dem japanischen Markt aufzuzeigen.

R. Schwarz wird seit September 1994 durch ein Promotionsstipendium der Friedrich Flick Förderstiftung, Düsseldorf, unterstützt. Im Frühjahr 1995 hielt er sich für drei Monate in Japan auf und führte Fallstudien und Gespräche mit Unternehmern und Experten durch. Eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Forschungsinstituten in Deutschland und Japan ist initiiert.

FB 6 - Wirtschafts- und Sozialgeographie (Schwerpunkt Ostasien/Japan)

Winfried Flüchter

Die "Einpunkt-Konzentration Tôkyôs": Agglomerationsvorteile versus Agglomerationsnachteile (1995 - 1997)

Gegenstand dieses Forschungsprojektes sind die anhaltenden Ballungsprozesse von Wirtschaft und Bevölkerung im Raum Tôkyô. Die Hierarchisierung Japans zugunsten der Hauptstadtregion, u.a. eine Folge der Globalisierung der japanischen Wirtschaft, führte im Laufe der 80er Jahre zu einer "Einpunkt-Konzentration Tôkyôs" (Tôkyô ikkyoku shûchû). Diese Redewendung prägt bis heute die Diskussion um Fragen der Zentralisierung und Dezentralisierung Japans, insbesondere im Hinblick auf Funktionen hochrangiger Dienstleistungen.

Ein zentrales Anliegen des Forschungskomplexes ist die Frage, was die Agglomerationsvorteile der Hauptstadtregion ausmacht, welche Akteure in dieser Angelegenheit welches Interesse haben, wie lange die Ballungsvorteile unter welchen Voraussetzungen erhalten bleiben, wann sie unter welchen Bedingungen in die schon lange prophezeiten Agglomerationsnachteile (welche?) umschlagen, der-

gestalt, daß es im Sinne der Polarisations-Reversal-Hypothese (Richardson 1980) im Laufe einer fortgeschritteneren Entwicklungsphase zu einer interregionalen Dezentralisation kommt, d.h. zu stabilen urbanen Hierarchiesystemen und einer weitgehenden Angleichung der regionalen Unterschiede im Pro-Kopf-Einkommen.

Wirtschaftswachstum vorausgesetzt, erscheint eine Raumentwicklung, die zu einem Ausgleich regionaler Differenzen führt, prinzipiell nicht ausgeschlossen. Die Frage ist allerdings, in welcher fortgeschritteneren Entwicklungsphase denn dieser Ausgleich erfolgen soll, vor allem: welche politischen Prioritäten gesetzt und realisiert werden.

Meine Hypothese lautet: Obwohl die Agglomerationsvorteile der Metropolregion Tôkyô längst überzogen erscheinen - aus westlicher Sicht - und durch zunehmende Agglomerationsnachteile in Frage gestellt werden, bleiben sie auch in Zukunft, wenn auch nicht so eindrucksvoll wie zuvor, dominant. Als Hauptursachen für die relative Kontinuität der einseitigen Ballung können gelten: 1. metropolitane Stabilität und Lebensqualität, 2. japanische "mental maps", Wertvorstellungen, Verhaltensweisen, 3. Realisierung des technisch Machbaren so weit wie möglich, 4. Strukturen politischer Entscheidungsfindung und Probleme der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben.

Tôkyô: Risiken und stadtplanerische Maßnahmen im Angesicht der Erdbebenkatastrophe

Das destruktive Erdbeben vom 17. 1. 1995 im Hanshin-Awaji-Gebiet hat mit mehr als 5000 Toten und 200 000 zerstörten Häusern nur angedeutet, was ungleich stärker der Hauptstadtregion Tôkyô jederzeit zustoßen kann: eine Katastrophe, die nach jahrzehntelanger Ballung von Wirtschaft und Bevölkerung selbst die verheerenden Schäden des "Großen Kantô-Erdbebens" vom 1.9.1923 (u.a. 140 000 Tote) weit in den Schatten stellen würde.

Das Forschungsprojekt zielt darauf ab,

1. das Problem Erdbebenkatastrophe vor dem Hintergrund der scheinbar immer noch anhaltenden Agglomerationsvorteile des Ballungsraums Tôkyô zu analysieren.
2. die bisherigen Katastrophenschutzmaßnahmen in der japanischen Hauptstadtregion vorzustellen und zu evaluieren.
3. Szenarien und Strategien "nach Kôbe" aufzuzeigen.

Uta Hohn

Stadtumbau und Stadterneuerung in Japan (1991-1997)

Ziel des Projekts ist die Analyse der Stadtumbau- und Erneuerungsprozesse in japanischen Städten unterschiedlicher Größenklassen und geographischer Lage, der rechtlichen, ökonomischen und sozialen Grundlagen, der handelnden Gruppen und der stadtstrukturellen wie -funktionalen Resultate. Dies geschieht vor dem Hintergrund einer komparativen Betrachtung des deutschen und japanischen Stadtplanungssystems. (Habilitationvorhaben)

Stadterhaltung in Japan (1991-1997)

Ziel des Projekts ist die Analyse und Dokumentation der Ursprünge, Entwicklung, gesetzlichen Grundlagen, Träger, Motive, Finanzierung, bisherigen Erfolge und Konfliktfelder der Stadterhaltung (Machinamihozon) in Japan seit Beginn der 60er Jahre. Beabsichtigt ist vor allem die Darstellung der Komplexität der Aktivitäten und der Vielfalt der Akteure auf staatlicher (Kultusministerium, Bauministerium, etc.) und lokaler (Verwaltung, Bürgergruppen) Ebene. (Habilitationvorhaben)

Revitalisierung der Innenstädte von Großstädten in Deutschland und Japan (1994-1996)

zusammen mit Andreas Hohn und Prof. Dr. Kenjiro Omura, Tsukuba University, Faculty of Socio-Economic Planning im Auftrag des Building Research Institutes des japanischen Bauministeriums

Die Revitalisierung der Innenstädte, die in Westdeutschland bereits seit gut 20 Jahren ein zentrales Thema der Stadtplanungsdiskussion ist und z.Z. besonders im Kontext der Entwicklung von Planungsstrategien für die ostdeutschen Städte wieder verstärkte Bedeutung erlangt, wird auch in den japanischen Großstädten jenseits der Megalopolis Tôkyô, Nagoya, Ôsaka zunehmend zu einem wichtigen Thema. Durch die Analyse der Situation in drei japanischen Beispielstädten (Niigata, Ôtsu, Nagasaki) sollen Entwicklungsdefizite und Handlungsfelder aufgedeckt werden, während die Untersuchung der westdeutschen Situation vergleichbare Problemlagen aufzeigen und vor allem übertragbare Lösungsstrategien nachzeichnen soll. Hauptschwerpunkt des Interesses ist dabei der Aspekt "Wohnen in der Innenstadt", doch werden auch Fragen der Stärkung des Einzelhandels und der Dienstleistungsfunktionen nicht außer acht gelassen.

Großsiedlungen in Ostdeutschland. Entstehung, aktuelle Entwicklungstendenzen und städtebauliche Problemfelder (1992-1996)

Das Forschungsvorhaben zielte zunächst darauf ab, den ostdeutschen Großsiedlungen ihren Makel der "sozialistischen Erblast" zu nehmen und sie vielmehr als "normalen" Teil einer internationalen Städtebauepoche zu behandeln. An die Erarbeitung ihrer Planungs- und Baugeschichte im Kontext der spezifischen Strukturen des DDR-Städtebaus bzw. der DDR-Bauwirtschaft schloß sich die Analyse der aktuellen städtebaulichen sowie sozialen Defizite an. Auf der Basis der im Rahmen von zwei anthropogeographischen Geländepraktika erarbeiteten Ergebnisse umfangreicher standardisierter Bewohnerbefragungen, Experteninterviews, Kartierungen und nichtteilnehmender Beobachtungen im Sommer 1992 bzw. 1995 geht es in der Endphase des Projekts nun darum, den Akteuren vor Ort Handlungsalternativen für die strukturelle, funktionale und vor allem soziale Weiterentwicklungen der Großwohnsiedlungen aufzuzeigen und in der Rolle des Mediators Kommunikationsprozesse zwischen den Akteuren zu initiieren oder gegebenenfalls zu intensivieren.

10. Sonstige Aktivitäten / Ehrenamtliche Tätigkeiten

- Claudia Derichs**
- Vorstandsmitglied der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung
 - Organisation der wissenschaftlichen Jahrestagung 1996 der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung
 - Leitung internet-unterstützter Lehrveranstaltungen mit japanischen Universitäten
- Regine Mathias**
- Mitglied der DAAD-Auswahlkommission "Deutsche nach Übersee" und Monbusho Stipendien Japan
- Carsten Herrmann-Pillath**
- Beirat "China" der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde
 - Drittmittelförderung durch die Robert-Bosch-Stiftung, um in russischer Sprache eine Blütenlese aus den ersten zehn Jahrgängen der wirtschaftswissenschaftlichen Zeitschrift ORDO zu publizieren
 - Herausgeber und Chefredakteur der Russisch-deutschen Zeitschrift "Politekonom", erscheint seit Januar 1996
 - Einladung durch Erziehungsministerium R.O.C. nach Taiwan, dortige Festlandforschung etc.
 - Berufung an die Private Universität Witten Herdecke
 - Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften - gestiftet vom Verlag Walter De Gruyter für herausragende Leistungen jüngerer Wissenschaftler
 - DAAD-Auswahlkommissionsmitglied für China und Taiwan
 - Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Bundeszentrale für Politische Bildung
- Xueming Song**
- Lehrbeauftragter für Internationales Marketing an der Export-Akademie Baden-Württemberg, Reutlingen
- Werner Pascha**
- DAAD-Auswahlkommissionsmitglied für "Sprache und Praxis in Japan"
 - Vorstandsmitglied, Deutsch-Japanische Gesellschaft am Niederrhein e.V.
 - Beirat für Hochschulkontakte, Deutsch-Koreanische Gesellschaft e.V.
 - Beirat Japan-Korea, Deutsche Gesellschaft für Asienkunde
 - Lehrbeauftragter für japanische Wirtschaft an der ETH Zürich
 - Treasurer, European Association for Japanese Studies
 - Wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Instituts für Japanstudien, Tokyo

Uta Hohn

- Laufende Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Kenjiro Ômura, Institute of Socio-Economic Planning, Universität Tsukuba, in Fragen der vergleichenden Stadtplanung Japan-Deutschland und Erarbeitung gemeinsamer Studien für das japanische Bauministerium (z.B. November 1995: Gutachten zu den "Grundsätzliche(n) Verfahren der Straßenplanung in der Bundesrepublik Deutschland")
- Convenor der Sektion "Urban and Environmental Studies", Konferenz der European Association of Japanese Studies, Budapest, Sommer 1997

11. Studien- und Forschungsaufenthalte in Ostasien**Claudia Derichs**

- Februar-März 1996 - Dokkyo Universität, Japan

Rafael Beermann

- September 1995 bis März 1996 - Gastdozent an der Dokkyo Universität, Japan, im Rahmen des Dozentenaustauschprogramms zwischen der Dokkyo Universität und der Gerhard-Mercator-Universität - GH Duisburg

Werner Pascha

- April bis Mai 1996 - Gastwissenschaftler an der Academy of Korean Studies, Songam (bei Seoul). AKS Fellowship
- Juni bis Juli 1996 - Visiting Scholar an der Faculty of Economics der Kyoto University, Japan Foundation Fellowship

Winfried Flüchter

- Januar bis April 1996 - Research Fellow am Center for Urban Studies, Tôkyô Metropolitan University, Tôkyô, mit freundlicher Unterstützung von The Japan Foundation
- September 1996 - Forschungsaufenthalt in Japan, u.a. Einladung der Tôkyô Metropolitan University, Center for Urban Studies, Tôkyô, zum internationalen Symposium "Urban Land Use and Regional Planning Systems"

Uta Hohn

- 11.9.-3.10.1996 - Forschungsaufenthalt zum Thema Stadtplanung in Japan

12. Sonstiges**FB 3 - Sprache und Kultur des modernen Japan**

1995 wurde der Bibliothek des Instituts für Ostasienwissenschaften von Herrn Dr. Wilfried Schulte, Tôkyô, die zwölfbändige Reihe Shûgiin/Sangiin (Japanisches Unterhaus/Japanisches Oberhaus), von: Gikai seido hyakunenshi (Hundertjährige Geschichte des parlamentarischen Systems), Tôkyô 1990, überlassen.

Die Duisburger Ostasien-Bibliothek erhält von der Industriebank von Japan die im Verlag Suhrkamp/ Insel erscheinende Reihe mit Übersetzungen zur japanischen Literatur.

FB 5 - Ostasienwirtschaft/China

Herr Herrmann-Pillath ist in das "Overseas Correspondence Board" des Zhongguo shehui kexue jikan/Chinese Social Sciences Quarterly, Hong Kong/Beijing, aufgenommen worden, der international führenden sozialwissenschaftlichen Fachzeitschrift in chinesischer Sprache.

FB 5 - Ostasienwirtschaft/Japan

Die Duisburger Ostasienwirtschaft startete am 1.10.1995 ein elektronisches Ostasienforum, das als sog. "e-mail-list" den Informationsaustausch zwischen den an Ostasien Interessierten unterstützen soll, insbesondere zu Fragen, die Europa betreffen. Ähnliche Foren gibt es vor allem in den USA, im deutschsprachigen Raum ist das Duisburger Institut Pionier.

Im September nahm an der Universität Duisburg das Office der European Association for Japanese Studies seine Arbeit auf. Die EAJS ist die Vereinigung der in den Japanstudien engagierten Wissenschaftler auf europäischer Ebene. Nachdem früher ein Büro in Leiden bestanden hat, werden diese Aktivitäten europaweit zukünftig von Duisburg aus betreut. Federführend betreut wird das Büro von Herrn Prof. Pascha, Treasurer der EAJS.

FB 6 - Wirtschafts- und Sozialgeographie (Schwerpunkt Ostasien/Japan)**Prof. Flüchter**

- 22.02.1996 Besuch der Universität Dokkyô in Sôka-shi, Saitama-ken, in der Funktion des Geschäftsführenden Direktors: Informationsaustausch und Besprechung mit dem Rektor und der Verwaltungsspitze der Universität im Hinblick auf einen langfristigen, erweiterten Studentenaustausch mit Duisburg.
- 26.02.1996 Besuch der Tôkyô Metropolitan University, in der Funktion des Geschäftsführenden Direktors: Informationsaustausch und Besprechung mit dem Rektor und der Verwaltungsspitze der Universität zwecks langfristiger Zusammenarbeit.
- 04.04.1996 Besuch der Kansai Gaikoku Daigaku (Kansai Foreign Languages University), Hirakata-shi, Ôraka-fu, in der Funktion des Geschäftsführenden Direktors: Besprechung mit dem Leiter der "Internationalen Abteilung", Herrn Hashimoto, bezüglich eines langfristigen Studentenaustausches mit Duisburg.
- 26.09.1996 Besuch der Ryûkoku Universität, Kyôtô, in der Funktion des Geschäftsführenden Direktors: Besprechung mit dem Leiter der "Internationalen Abteilung", Herrn Murozumi, bezüglich eines langfristigen Studentenaustausches mit Duisburg. Ausarbeitung eines Austauschprogramms.

13. Duisburger Arbeitspapiere Ostasienwissenschaften

Seit Juli 1995 publiziert das Institut eine eigene Schriftenreihe. Die Papiere werden in begrenzter Zahl kostenlos abgegeben. Folgende Papiere sind erschienen:

- No. 1 / 1995 C. Derichs, W. Flüchter, C. Herrmann-Pillath, R. Mathias, W. Pascha, *Ostasiatische Regionalstudien: Warum ?*
- No. 2 / 1995 H. J. Beckmann, K. Haaf, H. Kranz, W. Pascha, B. Slominski, T. Yamada, *"Japan im Netz", Eine Materialsammlung zur Nutzung des Internet*
- No. 3 / 1995 C. Herrmann-Pillath, *On the Importance of Studying Late Qing Economic and Social History for the Analysis of Contemporary China or: Protecting Sinology Against Social Science*
- No. 4 / 1995 C. Herrmann-Pillath, *Die Volksrepublik und die Republik China: Die Gratwanderung zweier chinesischer Staaten zwischen Politik und Wirtschaft*

- No 5 / 1995 Chen Lai, *Die Kultur des Volkskonfuzianismus: Eine Untersuchung der Literatur zur kindlichen Erziehung (Meng xue)*
- No 6 / 1995 W. Pascha (Hrsg.), *Klein- und Mittelunternehmen in Japan - Dokumentation eines Workshops.*
- Nr 7 / 1996 R. Lützeler, *Die japanische Familie der Gegenwart - Wandel und Beharrung aus demographischer Sicht*
- Nr 8 / 1996 C. Herrmann-Pillath, *Strange Notes on Modern Statistics and Traditional Popular Religion in China: Reflections on the Importance of Sinology for Social Science as applied on China*
- Nr 9 / 1996 W. Pascha, *On the Relevance of the German Concept of "Social Market Economy" for Korea*
- Nr 10 / 1996 M. Eswein, *Erziehung zwischen Konfuzianismus und Bismarck. Schule und Erziehungssystem in Japan*
- Nr. 11 / 1996 M. Eswein, *Die Rolle der Berufsbildung beim sozialen Wandel in Japan*
- Nr. 12 / 1996 C. Derichs, *Kleine Einführung in die Politik und das politische System Japans*